



Februar 2024 1

NERDZIE DER NEWSLETTER

Plus Podcasts, Podcasts, Podcasts!



WEBTOON Empfehlungen



Doom Breaker, Boundless Ascension, The Man Upstairs und vieles mehr!



Prince of Persia: The Lost Crown

Metroidvania im alten Persien

THE BEEKEEPER

Jason Statham macht Honig

ECHO

Stille Schlagkraft

REACHER Staffel 2

Die Dampfamme ist zurück

JASON STATHAM

THE

BEEKEEPER

Willkommen zum neusten Projekt von Nerdzig. Es sind ja nun einige Jahre vergangen, seitdem unser YouTube Kanal auf Eis liegt, die dritte CGC stattfand und wir uns ganz den Podcasts gewidmet haben. Doch so richtig wollen wir unsere Reviews der Popkultur nicht loslassen, die man auch weiterhin auf unserer Website findet.

Aber wir haben uns gefragt, wie können wir unsere Reviews weiterhin nach außen bringen, Freunde und Bekannte unterstützen und Euch eine gute Zeit bescheren? Richtig, ein E-Paper/Newsletter. Hier findet Ihr fortan jeden Monat Reviews rund um Comics, Mangas, Bücher, Games, Filme/Serien und worüber wir noch Bock haben zu sprechen oder was uns in der Nerd Kultur bewegt.

In der ersten Ausgabe könnt Ihr Euch einen Eindruck über den neusten Ableger der PRINCE OF PERSIA Serie machen. Ronny hat es durchgespielt und erzählt, was das Metroidvania kann.

Chrissy hat in der Comic Combo für Euch Empfehlungen herausgesucht. Außerdem schauen wir uns einmal die WebToon App an und was man dort auf dem Schirm haben sollte.

Bei Bring Me the Movies nehmen wir Jason Stathams neustes Action-Vehikel THE BEEKEEPER unter die Lupe. Doch auch die neue Marvel Serie ECHO und die zweite Staffel REACHER bekommen von uns Aufmerksamkeit.

Sarah schaut sich bei den Leseeulen die Romane DAS LABYRINTH VON



LONDON und SHE WHO BECAME THE SUN an.

Als Bonus gibt es einen kleinen Überblick unserer Podcasts. Bei Nerdzig - Der Podcast haben wir die zweite Jahreshälfte 2023 der Spiele besprochen und uns mit Zack Snyders REBEL MOON PART 1 beschäftigt - Uff! Dafür wird es wieder toll absurd bei den Prime Perlen, wo die beiden Fan-Fictions zu WHITE FIRE - DER FLUCH DES SKARABÄUS und ALIEN 2: DIE SAAT DES GRAUENS KEHRT ZURÜCK - von Sascha und Ronny analysiert werden. Bei Dangerously Loud gibt es etwas zu feiern. 100 Folgen sind im Kasten. Da blickt die Crew zurück und hat viele liebe Grüße von ihren Gästen erhalten. Davor waren ALL NINE YARD und FROM MARCH TO MAY zu Gast. Findet Ihr alles auf Spotify!

Den Abschluss macht eine kleine Kolumne über die Nerd-/Geek-Kultur und warum wir das so lieben.

Besonders hervorheben möchten wir noch die kleinen Anzeigen, die Ihr immer mal wieder findet. Diese sind mit Hyperlinks versehen, die Euch direkt zu unseren Freunden des Hauses führen. Schaut gerne mal vorbei und unterstützt sie, wenn Ihr könnt. Vielen Dank!

Und nun viel Spaß mit der ersten Ausgabe NERDZIG - DER NEWSLETTER!

Das Nerdzig-Team

Inhaltsverzeichnis:

NERDZIG GAMES	3
Prince of Persia: The Lost Crown	
COMIC/CHECK	4
Ranking of Kings, Batman und die Ritter aus Stahl, Ohne Furcht und Tadel, WebToon Empfehlungen	
BRING ME THE MOVIES	6
The Beekeeper, ECHO, Reacher Staffel 2	
PODCASTS	10
Nerdzig - Der Podcast, Prime Perlen, Dangerously Loud	
LESEEULEN	12
Das Labyrinth von London, She who became the sun	
KOLUMNE	13
Warum lieben wir Nerd-/Geek-Kultur?	

Wir sind auch online erreichbar:

www.nerdzig.de
www.instagram.com/nerdzig





AUF ZUM BERG QAF

Persien wird von den Unsterblichen beschützt - Krieger*innen mit außergewöhnlichen Talenten und Durchschlagskraft. Einer davon ist Sargon, der geschworen hat, Prinz Ghassan vor allem zu beschützen. Als der Prinz allerdings auf den Berg Qaf entführt wird, eilen Sargon und die Unsterblichen eilig hinterher. Dort angekommen spielt die Zeit verrückt und niemand kann den Berg verlassen. Nun gilt es für Sargon das Rätsel um den Berg zu lösen, den Prinzen zu retten und dabei einen Verrat aus den eigenen Reihen aufzuklären.

Für den neuen Ableger der PRINCE OF PERSIA-Reihe hat man sich für ein Metroidvania-Genre entschieden und für das Spielejahr 2024 ordentlich vorgelegt. Wir steuern Sargon, der mit zwei Schwertern recht agil seine Gegner fertig machen kann. Auf seiner Reise lernt unser Protagonist weitere Fähigkeiten, die - wie klassisch im Metroidvania-Genre - weitere Wege oder Schätze freischalten. Dafür ist man erneut, wie bei zu Anfängen der Serie im 2D-Stil unterwegs. Trotzdem wird die Welt mit vielen 3D-Elementen verschönert seien es Hintergründe, Gegner oder Animationen.

Wo wir gerade von den Animationen sprechen: Sargon kann kontern und immer wenn er das bei bestimmten Attacks der Gegner tut, spielt sich eine kleine Animation ab. Das sieht nicht nur cool aus, Gegner spendieren auch Lebensenergie. Diese Konter-Animationen gelten für Bosse übrigens in beide Richtungen. Entweder gibt Sargon dem Boss ordentlich Backenfutter oder aber er bekommt vom Boss eine kleine animierte Erniedrigung zu spüren. Das alles sieht unglaublich gut aus. Optisch eine absolute Glanzleistung und lief auch auf der Nintendo Switch ohne Ruckler oder Einbrüche.



Die Geschichte selber ist sehr spannend gehalten und bekommt einen Anime-Touch verpasst. Die Figuren schießen mit Energiewellen, können die Luft zerschneiden oder meterhoch springen. Wer also eine Mischung aus DRAGON BALL, JOJO'S BIZARRE ADVENTURE oder BLEACH haben möchte, ist mit der Story bestens beraten.

Die Fallen- bzw. Plattforming-Passagen können zwar frustrierend sein, aber irgendwie macht das auch alles sehr viel Spaß. Sargon steuert sich präzise und meist liegen die Fehlschläge an einem selber. Sehr schön ist, dass das Spiel einem bei mehreren Fehlschlägen die Möglichkeit gibt, diese Plattforming-Passage zu skippen. Einzige Kritik kann sein, dass man irgendwann mit der Tasteneingabe der verschiedenen Fähigkeiten durcheinander kommt. Das ist aber Meckern auf sehr hohem Niveau.

Sargon selber kann seine Ausrüstung upgraden, Kettenanhänger mit bestimmten Fähigkeiten und neue Lebensbalken finden. Somit liefert das Spiel die Möglichkeit mit Vorteilen für zukünftigen Kämpfen auch den Sammeltrieb zu befriedigen. Nebenbei gibt es Sidequests und Sammelgegenstände zu entdecken, die kleine Geschichten rund um den Berg Qaf erzählen. Wichtig für die ganze Sucherei ist ein Feature, was mehr Metroidvanias benutzen sollten - das Erstellen von Bildern auf der Karte.

Die Map ist groß und oft weiß man schon gar nicht mehr so richtig, wo da jetzt noch der eine Gegenstand war, an den ich erst mit Fähigkeit XY rankam? Hier besteht nun die Möglichkeit ein Foto zu erstellen, das genau zeigt, wie die Problematik war. Ebenfalls können wir unterschiedliche Symbole benutzen, um die Stellen zu markieren. Das ist nicht nur clever, sondern macht das Komplementieren einfacher.



FAZIT

PRINCE OF PERSIA: THE LOST CROWN ist das bisher beste Metroidvania, was 2024 zu bieten hat und eine absolute Bereicherung in der PRINCE OF PERSIA-Reihe. Das Erkunden macht Spaß und hält einen sehr lange bei Stange. Die Geschichte ist für Anime-Fans ein absoluter Genuss, die Grafik wunderschön und das Spielgefühl erste Sahne. Ein absolutes Muss dieses Jahr und auf jeder Plattform zu haben!

RANKING OF KINGS

In einer Welt, in der es nur auf Größe und Stärke ankommt, ist Prinz Bojji weder das eine noch das andere. Gehörlos, im Vergleich zu seinem Vater winzig und nur verstanden von Kage, Überlebender eines ausgelöschten Assassinen-Clans, sucht er einen Platz für sich in der Welt.

Der Zeichenstil ist am Anfang ein bisschen krakelig (und wird leider nur langsam besser), aber Story und Erzählstruktur fesseln einen direkt und man kann den Manga nur schwer aus der Hand legen.

Autor: Sōsuke Tōka

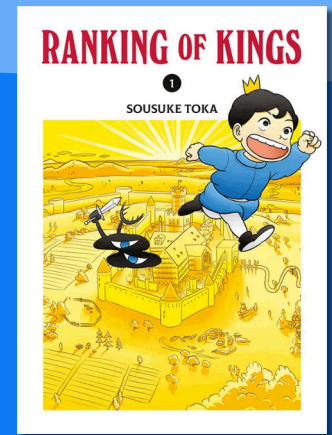
Genre: Shonen

Bände: bisher 6

Verlag: Panini

Format: Softcover

Animeumsetzung:
Crunchyroll



Autor: Tom Taylor

Zeichner:
Bengal, Yasmine Putri

Genre: Superhelden

Bände: bisher 2

Verlag: Panini

Format: SC und HC

BATMAN UND DIE RITTER AUS STAHL

Eine Neuinterpretation bekannter DC-Charaktere im Fantasy-Setting. Magie, Schlachten, der ein oder andere unvorzusehende Plottwist und ein echt solider Zeichenstil machen die zweibändige Geschichte so lesenswert.

OHNE FURCHT UND TADEL

Mrs. Whitaker, eine alte, britische Witwe, kauft im Trödeladen den Heiligen Gral. Am nächsten Tag steht auch prompt der edle Galaad samt Pferd vor ihrer Tür, um seine Suche nach dem Gral endlich abzuschließen. Doch die alte Dame denkt gar nicht daran, den Gral einfach so herzugeben, passt er doch ganz wunderbar auf ihren Kaminsims.

Toll illustrierte Kurzgeschichte von Neil Gaiman, lustig und herzerwärmend.

Autor: Neil Gaiman

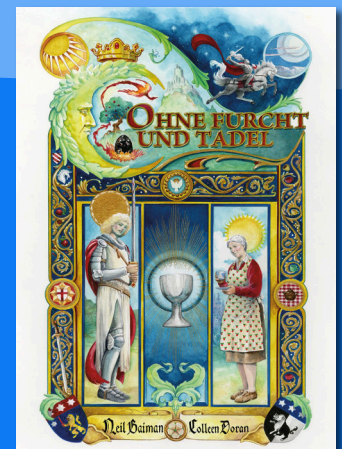
Zeichner: Colleen Doran

Genre: Fantasy

Format: Hardcover

Verlag: Splitter

Bände: 1



COMIC COMBO LEIPZIG

Deine Adresse für Comics/Mangas/Graphic Novels/Animes/Merch in Leipzig.

Riemannstra. 31
04107 Leipzig



WEBTOON EMPFEHLUNGEN

DOOM BREAKER

Nachdem der letzte überlebende Mensch Zephyr den entscheidenden Kampf gegen den Gott der Zerstörung verliert und getötet wird, haben die Götter andere Pläne. Sie geben ihm ein zweites Leben und schicken ihn zehn Jahre zurück in die Zeit, damit er erneut den letzten Kampf besser vorbereitet schlagen kann. Dies tun die Götter aus reiner Unterhaltung, doch Zephyr sieht darin die Chance, diesmal alles richtig zu machen und die Menschheit zu retten.

DOOM BREAKER bringt RPG Elemente und epische Fights mit einem wunderschönen Zeichenstil in die WEBTOON App. Wer SOLO LEVELING mag und auf Medieval Fantasy steht, wird hier definitiv abgeholt.

Autor: Blue-Deep

Genre: Action

Kapitel: bisher 101



Autor: 2love (REDICE STUDIO)

Genre: Action

Kapitel: bisher 59

BOUNDLESS ASCENSION

Seong-Yun kommt als Hunter nicht weiter. Sein Training bringt keine Fortschritte und er kommt dem Ziel, seine Eltern zu rächen, nicht weiter. Als er unerwartet in den Tower of Trials eingeladen wird, ändert sich alles. Durch das bestehen der Herausforderungen wachsen Seong-Yun's Kräfte und schnell wird er süchtig nach Macht. Jedoch bemerkt er schnell, dass es weit größere Herausforderungen gibt, die oft tödlich enden können.

Die RPG Thematik ist ein beliebtes Element und kommt auch bei BOUNDLESS ASCENSION zu tragen. Dieser Webtoon ist am nächsten an SOLO LEVELING dran und fesselt mit der Geschichte um Seong-Yuns Aufstieg. Hinzu kommt ein sehr schöner Zeichenstil, der die epischen Herausforderungen unterstreicht. Must read!

THE WARRIOR RETURNS

Nach Minsu Kims plötzlichem Tod, wird er in eine andere Welt teleportiert und muss dort zum Krieger heranwachsen, der den Demon Lord besiegt. Nur so kann er zurück in seine Welt kommen. Als ihm das gelingt und er schließlich zurückkehrt, hat sich alles geändert. Seine Eltern sind tot und niemand in der Gesellschaft will ihm helfen. Durch die Undankbarkeit der Menschen zerbricht Minsu und setzt seine Kräfte plötzlich gegen seine Welt ein. Dabei hat er die Rechnung ohne eines seiner Opfer gemacht. Auch Jeongsu Park wurde ebenfalls zum Krieger und kehrt nun zurück, um Rache zu nehmen.

THE WARRIOR RETURNS ist eine Geschichte um Gut und Böse, die mal einen frischen Dreh bekommt. Was wäre, wenn man als Held zurückkehrt, aber von der Gesellschaft verstoßen wird und dann durchdreht. Blutig, emotional und knallhart!

Autor: NARACK

Genre: Action

Kapitel: bisher 117



Autor: Themis

Genre: Fantasy

Kapitel: bisher 80

I'M THE QUEEN IN THIS LIFE

Ariadne tut alles, um ihren Ehemann auf den Thron zu bringen, wird jedoch von ihrer Halbschwester und Cesare hintergangen und umgebracht. Zurück in der Vergangenheit greift Ariadne nach den neuen Möglichkeiten und versucht alles, um Cesares Rivalen, seinem Halbbruder, den rechtmäßigen Nachfolger, auf den Thron zu bringen.

Spannend von der ersten Seite an.

THE BEEKEEPER

Adam Clay ist Bienenzüchter und verbringt seine Tage damit, Bienen zu pflegen und Honig zu produzieren. Das alles macht er auf dem Grundstück einer sich im Ruhestand befindenden Lehrerin. Als diese Opfer einer Scamming Firma wird und ihre gesamten Rücklagen und Stiftungsgelder geklaut werden, nimmt sie sich das Leben. Nun sinnt Clay nach Rache für das Leben der unschuldigen älteren Dame. Was die Scammer nicht wissen: Clay gehörte einer Sondereinheit an, die auf Ebene der nationalen Sicherheit agieren – den Beekeepers.

Regisseur David Ayer glänzte mit seinen letzten Projekten eher weniger. Nach dem fabelhaften **END OF WATCH** wurde es merkwürdig. **SABOTAGE** mit Arnold Schwarzenegger war zum Vergessen, **BRIGHT** okay für Netflix und **THE TAX COLLECTOR** haben viele schon gar nicht mehr auf dem Schirm. Die größte Fußnote ist dann **SUICIDE SQUAD**, der zwar Margot Robbie als Harley Quinn etablierte, aber ansonsten ziemlicher Murks war.

Umso überraschender ist nun dieser Actionfilm mit Jason Statham, denn diese kurzweilige Rache-Geschichte hat ordentlich Dampf im Kessel.



WENN BIENEN STECHEN!

Die Story ist recht simpel und erfüllt auch jegliches Klischee. Die Bösen sind richtig schön schmierige Hipster, die auch wirklich böse sind, das FBI ist immer einen Schritt zu langsam und Statham die Ein-Mann-Armee mit God-Cheat-Modus an. Somit gibt es genug Raum für Action, eine herrlich lustige deutsche Synchronisation und ne Menge Sprüche über Bienen.

Jason Statham als Adam Clay macht das, was Jason Statham am besten kann – Leuten ordentlich Backenfutter geben. Dabei gibt es sehr schöne Hand-to-Hand Fight-Szenen, die durchaus gut gefilmt sind. Man erkennt die Schläge, es gibt keine Wackelkamera und der rote Saft fließt ordentlich. Für diese Rollen ist Jason Statham einfach perfekt. Man merkt auch, dass er sich mit solchen Figuren wohl fühlt.

Josh Hutcherson spielt den reichen verwöhnten Derek, der alles mit Geld lösen will und sich der Konsequenzen nie bewusst ist. Aus der Patsche muss ihm Jeremy Irons helfen, der sowas wie der Sicherheitschef von Hutchersons Figur ist.

Auf der Seite der Guten haben wir FBI-Agentin Verona Parker, die von Emmy Raver-Lampman gespielt wird und die Tochter der verstorbenen Lehrerin ist. Sie möchte natürlich die Schuldigen finden, aber hadert gleichzeitig mit den Methoden von Clay.

EIN FLEIßIGES BIENCHEN

Da Clay ein Beekeeper ist – was nichts anderes als eine unaufhaltsame Kampfmaschine ist, die die Regierung in Fällen von nationaler Sicherheit auf Missionen schickt – haut er Bienen Sprüche und -Vergleiche heraus, als ob der Honig in Strömen fließt. Wer sich an die **SCRUBS**-Folge aus Todds Sicht erinnert, wo er einen Chefarzt mit ähnlicher Vorliebe für Bienen kennen lernt, der weiß was Clay hier so von sich gibt.

Ständig spricht er von Bienenstöcken, funktionierenden Bienendrohnen und der Bienenkönigin, die funktionieren muss, um den Stock stark zu halten. Das ist urkomisch und heitert die Härte der Action immer wieder auf. Generell nimmt sich der Film nicht ernst und das kommt sehr gut an. Außerdem gibt es in der deutschen Synchronisation herrliche Sprüche wie „Das kommt mir nicht in die Lümmeltüte!“ oder „Jetzt wird's lyrisch!“

FAZIT

THE BEEKEEPER ist kurzweiliger Actionspaß, der für einen tollen unterhaltsamen Abend im Kino sorgt. Das hier ist Edeltrash-Kino in reinster Form und es macht so einen Spaß. Jason Statham darf wieder das machen, was er am besten kann. Jeremy Irons holt alles aus seiner Figur und dem Drehbuch raus und Emmy Raver-Lampman ist ein toller Support. Die Story ist absoluter Quatsch und der Film nimmt sich zu keiner Sekunde ernst. Hier punktet ganz klar die Action und die Sprüche. Klassischere Action á la Schwarzenegger findet man heutzutage selten. Für Trash- und Actionfans sehr zu empfehlen.



MARVEL STUDIOS

ECHO

HELDIN ODER ANTIHELDIN?

Maya Lopez hat nach dem scheinbaren Mord am Kingpin die Stadt verlassen und sich in ihre Heimat begeben. Durch ihre Tat trägt sie eine riesige Zielscheibe auf ihrem Rücken und alle Anhänger von Fisk sind auf Rache aus. Doch sie hat eigene Pläne, das organisierte Verbrechen zu übernehmen und eine neue Queenpin zu werden. Leider hat sie die Rechnung ohne den Kingpin gemacht, der immer noch am Leben ist.

Die neue Marvel-Serie nimmt eine Figur aus der **HAWKEYE**-Serie und erzählt ihre Geschichte weiter. Das Interessante dabei ist, dass die Hauptfigur Maya keine offensichtlichen Kräfte hat, sondern sogar noch das Handicap der Gehörlosigkeit und einer Beinprothese besitzt.

Trotzdem kann Maya ordentlich austeilen, da sie eine Expertin im Martial Arts-Kampf ist. Das beweist sie in einer kleinen Rückblende in der ersten Folge, wo ihr erster Einsatz für Fisk thematisiert wird. Da gilt es auch gleich einen besonderen Gegner zu besiegen.

Generell arbeitet die Serie viel mit Rückblenden, die entweder ihre Kindheit samt tragischen Unfall thematisieren oder aber die Geschichte des Choctaw-Stammes, die das fantastische Element in die Serie bringt. Die Rückblenden zum Stammes wirken erstmal etwas verwirrend, da kein richtiger Zusammenhang vorhanden zu sein scheint. Im Finale wird aber alles aufgeklärt.

Schön fand ich, wie die Kultur der amerikanischen Ureinwohner in die Serie eingearbeitet wurde. Ähnliches hat man bereits bei **MS. MARVEL** sehr gut hinbekommen. Was mir außerdem gut gefallen hat, war das Einbinden der Gebärdensprache und wie generell mit der Thematik umgegangen wurde. Es gibt kurze Momente, wo vollkommene Stille herrscht und wir die Welt ebenso erleben wie Maya. Diesen Switch baut man in Kämpfe, in Gespräche oder anderen Situationen ein.



GEERDET ABER BELANGLOS

Leider hat die Serie deutliche Probleme, einem in Erinnerung zu bleiben oder mit irgendwem mitzufiebern. Maya ist ganz klar eine Antiheldin, wirkt dabei aber oft sehr unsympathisch und egoistisch. Es gibt hier und da mal kleine Szenen, wo sie sich tatsächlich um das Wohlbefinden ihrer Familie schert, aber das passiert zu selten. Daher hat man es schwer sich an Maya zu halten und zu hoffen, dass sie Fisk letztendlich besiegt.

Ebenso könnte man sehr hart sagen, dass man sich nur die After-Credit-Szene der letzten Folge anschauen braucht und alles andere skippen kann, da wenig bis nichts relevant für folgende Marvel Serien zu sein scheint. Mit **DAREDEVIL: BORN AGAIN** könnte man meinen, dass Mayas Figur als eine zusätzliche Mitstreiterin ausgearbeitet wird. Oder das Netflix **DEFENDERS** für das **MCU** neu aufbereitet wird und Maya eine Schlüsselrolle spielen könnte.

Doch nichts davon passiert in der Serie. Stattdessen ist es ein kurzes Abenteuer einer Figur aus der **HAWKEYE**-Serie. Das ist schade, da ich Maya mögen möchte und sehr viel Potenzial in der Figur sehe. Darstellerin Alaqua Cox macht hier auch nichts schlecht. Generell sind alle Darsteller*innen sehr gut in dem, was ihrem Charakter zugestanden wird. Die Geschichte ist die grundlegende Schwäche und die Entscheidung, die erste Folge aus vielen Szenen der **HAWKEYE**-Serie zusammen zuschneiden wirkt, als ob man keine richtige Idee hatte.

Das zeigte sich auch in der spärlichen Promo für die Serie. Das ist

schade, da man als Zuschauer*in das Gefühl bekommt, die Serie sei belanglos. Allein deswegen sollte man schon in die fünf Folgen reinschauen. Doch oft kommt Langeweile auf, da wenig wirklich interessantes passiert. Die Action ist sparsam auf die Folgen verteilt. Es gibt in der ersten Folge ein paar Schauwerte und hier und da zeigt sich mal eine Kampfsequenz.

Jedoch ist es weit entfernt davon, was der Trailer versprach gerade was Gewalt angeht. Damit warb Disney allerdings. Im

Endeffekt ist das auch nicht schlimm, wenn denn eben die Figuren interessant sind. Einzig Fisk nach wie vor brillant gespielt von Vincent D'Onofrio schafft es in einer kurzen Szene zu zeigen, wie gefährlich, aber auch fürsorglich er ist und erzeugt damit einen Moment der Spannung. Sowas hätte es mehr gebraucht. Die Serie wirkt mit ihren fünf Folgen daher sehr kurzweilig, aber auch total zum Vergessen. Das haben die Figur und auch alle Darsteller nicht verdient.

Unter dem Banner von **MARVEL SPOTLIGHT** sollen diese Art an Serien oder Helden im **MCU** gefeatured werden, die eher auf Street-Level agieren bzw. sich mit Mafia-Ganereien oder nicht weltendenden Verbrechen rumschlagen. Dafür braucht es aber auch ein bisschen Fleisch am Knochen, damit sich hier vielleicht eine neue Sparte für Marvel auf tun kann. Hoffen wir auf das beste für **DAREDEVIL: BORN AGAIN** und kommende Figuren.



FAZIT

Es ist wirklich schade, wie wenig man der Figur Maya Lopez zutraut und eine halbgarere Serie wie **ECHO** veröffentlicht und dahinsiechen lässt. Das hat keiner der Beteiligten verdient. Alaqua Cox macht ihre Sache nach wie sehr gut und Vincent D'Onofrio ist als Kingpin über allen Zweifel erhaben. Lediglich das Drehbuch zieht alles runter und lässt alles belanglos werden. Ich hoffe, man gibt Maya noch nicht auf und gönnt ihr woanders Auftritte und mehr Tiefe, sowie Charakter.

COMIC-PODCAST GEFÄLLIG?

Noch mehr Superhelden gibt es bei den Jungs vom Paperback Podcast. Tony, Chris und Alwin schauen in die neusten Comics, Mangas und Superhelden-Serien/-Filme rein und erzählen Euch, ob es sich lohnt. Egal ob Carlsen Comics, Tokyopop, Splitter oder Crunchyroll - hier gibt's die heißen Empfehlungen. In der neusten Ausgabe geht es unter anderem um The Impulse, Shadecroft, Tokyo Ghost und vieles mehr.



Klickt jetzt auf das Cover um reinzuhören.

REACHER STAFFEL 2

Jack Reacher erfährt vom Mord an einem seiner ehemaligen Kameraden von der 110ten. Mit der Hilfe seines Ex-Master Sergeants Neagley will er den Fall lösen und stößt dabei auf ein illegales Waffengeschäft. Außerdem ist das Leben weiterer Truppenmitglieder der 110ten in Gefahr.



DURCH DIE WAND

Die erste Staffel **REACHER** war für mich eine Entdeckung. Bisher kannte ich nur die beiden Filme mit Tom Cruise, die mir ganz gut gefielen. In der Serie spielt Alan Ritchson die Titelfigur und kommt näher an die Vorlage heran. Während die erste Staffel noch den ersten Roman „Größenwahn“ adaptierte, wendet man sich nun dem elften Band „Trouble“ zu. Wir erfahren hier mehr über Reachers Vergangenheit als Militär-Polizist und seiner Einheit, der 110ten, für die er das Kommando hatte.

Neben den Rückblenden geht es vordergründig um den Mordfall und das illegale Waffengeschäft. Dabei darf auch wieder ordentlich geprügelt und ermittelt werden. Zugegeben war der Fall in der ersten Staffel etwas spannender, allerdings gefällt hier die Chemie zwischen den Figuren mehr. Neben Neagley gesellen sich noch zwei weitere aus der 110ten Einheit zum Ermittler-Team – Dixen und O'Donnell. Unterstützt werden die vier vom Polizei-Ermittler Russo. Der Tenor der Staffel ist somit Vertrauen und Kameradschaft.



Reachers Vergangenheit mit der 110ten wird hinterfragt. Waren das wirklich alles Kameraden? Gleichzeitig ergründet man Reachers einsamen Lebensstil der einem Nomaden gleicht. Die zweite Staffel bietet deutlich schwerere Fragen.

Für Action und Brutalität findet sich dazwischen allerdings genug Zeit. Es werden Leute die Knochen gebrochen, in Zement

ertränkt oder aus Hubschraubern geworfen. Hinterfragen sollte man da nichts. Die acht Folgen bleiben schön spannend und haben ein sehr befriedigendes Ende mit sentimentalen Unterton.



FAZIT

Man sagt immer, **REACHER** ist die Serie für deinen Vater, der harte Typen ohne Kompromisse ihren Weg gehen sehen will. Trotzdem muss man der Serie zu Gute halten, dass abgeliefert wird, keine Längen entstehen und als Action-Serie spannend und sehenswert ist. Alan Ritchson hat wohl hier seine Paraderolle gefunden und die zweite Staffel geht tiefer auf die Figur Reacher und seiner Vergangenheit ein. Auf der Gegenseite ist dafür nicht viel zu erwarten. Die Bösewichte sind halt böse, korrupt und bekommen am Ende ordentlich Haue. Das verschmerzt man aber, da jede Folge spannend bleibt und ein sehr guter Abschluss gefunden wird, wo jeder bekommt was er verdient. Das hier viele Menschen sterben und unsere Protagonisten nie dafür von der örtlichen Polizei unter die Lupe genommen werden, hinterfragt man nicht, sondern genießt die wilde Achterbahnfahrt. Sehr zu empfehlen, wenn man mal wieder eine gute Thriller-Serie sucht.

REACHER



prime | DECEMBER 15
New Season

Nerdzig - Der Podcast #173 Rebel Moon, Teil 1 - Zack Snyder schlägt zurück!



von seiner Kunst an sich. Als Mensch hat er einen sehr guten

Wir haben es endlich geschafft, „Rebel Moon“ zu schauen. Und wir haben es endlich geschafft, einen Podcast darüber zu machen. Und wir haben es endlich geschafft, diesen zu veröffentlichen. Mensch, das hat sich gezogen. Und wir meinen nicht den Podcast...

Zack Snyder ist eine äußerst kontroverse Figur im Filmkosmos. Dabei sprechen wir allerdings nur für einen sehr guten

Leumund. Wahrscheinlich ist das auch der Grund, warum er es immer schafft, so viele Stars in seine Filme zu bekommen.

Aber seine Filme sind gutes Spaltmaterial. Überbordende, hyperstilisierte Action, VFX auf zumeist extrem hohen Niveau, einprägsame Musikgestaltung und Charaktere, die alle „larger than life“ sind, wie der Franzose sagt.

Gleichzeitig wirkt das nicht selten hohl, auf Effekt getrimmt, voller Klischees und mit vielen altbekannten, schnell zu durchschauenden Mustern.

Besonders kritisch wird es, wenn Snyder auch noch selbst erdachte Stories auf die Leinwand, bzw. den Mega-Flachbildfernseher bringt.

Und da sind wir dann bei „Rebel Moon“ – der Musikfreund würde sagen: „Die Star Wars Variationen“. Klingt das gut? Oder schrecklich schief?

Nerdzig - Der Podcast #172 Spielehalbjahr 2023: Juni - Dezember

Computerspiele zu besprechen, ist mittlerweile eine kleine Tradition bei Nerdzig geworden. Wir geben uns allerdings nicht mit Kleckereien zufrieden – hier muss es schon ein großer Klotz sein!

Also werden die Games der vergangenen sechs Monaten ausführlich besprochen, bewertet, gelobt, verdammt oder mit einem Schulterzucken bedacht.

Natürlich ist auch die Gaming Community als solche Thema. Denn die schafft es ja stets, sich



ins Rampenlicht zu schieben – leider oft aus den falschen Gründen.

Das einzige, was mehr Arbeit macht, sind die viele Podcast-Kapitel dieser Folge, die unseren Redakteur Sascha in den Wahnsinn treiben...

Prime Perlen #98 Alien 2 - Die Saat des Grauens kehrt zurück.

„Alien“ von Ridley Scott hat so viele Nachahmer im B-Movie-Sektor hervorgebracht, dass wir bei den Prime Perlen daraus eine eigene Kategorie machen könnten.

Dieser Film schießt allerdings den Vogel ab. Ein Machwerk aus der Hand eines italienischen Regisseurs, der nur eine schnelle Lira machen wollte. Das Budget wurde unterschlagen, die Handlung unendlich gestreckt, damit man so wenig wie möglich drehen muss und am Ende wurde er sogar von 20th Century Fox verklagt!

Der Film kam ohne Scham als vorgebliche Fortsetzung auf den Markt und die Macher konnten sich sogar durchsetzen und vor Gericht gewinnen.

Daraus ließe sich ein eigener Film stricken, der mit Sicherheit mehr Spannung erzeugt als diese – im wahrsten Sinne – irre Schnellschuss-Produktion.

Aber wir sind ja immer unvoreingenommen und schauen, ob „Alien 2“ auch gute Seiten hat.



Da isser wieder! Robert Ginty hatte in einer unserer absoluten Lieblings-Prime Perlen die Hauptrolle gespielt. „White Fire - Der Todesdiamant“ ließ uns sprachlos und extrem gut unterhalten zurück.

In diesem Film muss er als trotteltiger Journalist einen

Prime Perlen #97 Der Fluch des Skarabäus

wahnsinnigen Nazi-Wissenschaftler aufhalten, der mithilfe eines ägyptischen Dämons Zaubersuperkräfte erhalten hat und nun beginnt, Weltpolitiker umzubringen... Eigentlich muss man so einer Inhaltsangabe nichts mehr hinzufügen. Aber schafft es der Film, einen auch bei der Stange zu halten? Eine bekloppte Prämisse allein macht noch kein (Trash-)Meisterwerk.

Wir besprechen es in dieser Jagd durch Spanien mit magischen Krankenschwestern, Explosionen aus dem Nichts und Rave-Orgien mit schlechter Musik!



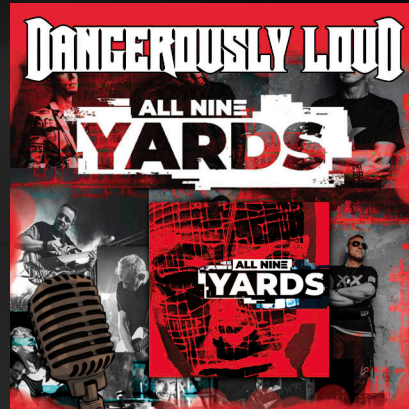
Dangerously Loud #100 Jubiläum

100 Folgen Metal, 100 Folgen Leidenschaft zur Musik, 100 Folgen starke Bands, 100 Folgen DANGEROUSLY LOUD! Wir blicken zurück und schauen voraus. Zusätzlich gibt es Grüße von vielen Bands und Festivals, die bei uns zu Gast waren. Hoch die Tassen!

Dangerously Loud #99 All Nine Yard's RED Album

Dian und Marc sind zurück und haben ihr aktuelles Album RED mitgebracht. Ein Album voller Abwechslung und verschiedenster Einflüsse.

Wir sprechen über die Produktion, die Weiterentwicklung und die Hintergründe zu einigen Songs. Es wird also wieder sehr technisch.



Dangerously Loud #98 From March to May

FROM MARCH TO MAY aus Nienburg/Weser haben sich in der schwierigen Zeit von Lockdowns und Ausgangsperren zusammengefunden, um sich ihrer Leidenschaft zu verschreiben - dem Metal!

Geprägt von treibenden Riffs, Shouts und Growls, gibt's auch immer wieder melodische und ruhigere Töne. Die Band möchte aber vor allem eins: es soll Knallen, Scheppern und Spaß machen! In eine Schublade lassen sich die fünf Mitglieder*innen nicht stecken - it's some kind of Metal!

Bei uns in der Folge sprechen Sie über die Anfangszeit, die Auftritte und was uns 2024 erwartet!



Wrestling-begeistert, aber keine Zeit die Wochenshows zu gucken? Noch schnell vor dem nächsten Großevent eine Zusammenfassung der Card, Fehden und Titel Matches? Dann auf zum CageCast!

CageCast - Der Wrestling Podcast

Flosch, Franjise und Vanni analysieren die **WWE** und **AEW** vor und nach den **PLEs/PPVs**. Die **Road to Wrestlemania** hat begonnen und die **WWE** erzeugt aktuell einen Medienbuzz nach dem anderen - nicht immer positiv. Die Zwischenstation und nächster **PLE Elimination Chamber** wird von den Jungs mit einer Pre- und Review besprochen. Auch bei **AEW** passiert demnächst **Revolution**, der erste **PPV** des **AEW** Jahres. Die drei sind schon heiß darauf zu schauen, ob **AEW** nach dem kritischen letzten **PPV** wieder die Kurve kriegt.

Überall wo es Podcasts gibt und auf YouTube!

DAS LABYRINTH VON LONDON

Der Magier Alex Verus mag sein ruhiges Leben. Er verkauft an Touristen nicht wirklich magischen Krimskram und für andere Magier hat er immer etwas im hinteren Lager parat. Mit der Politik der Weiß- sowie Schwarzmagier hat er nichts weiter zu tun und das ist ihm lieb so! Das Leben als Wahrsager könnte nicht entspannter sein. Jedoch haben ihn seine Fähigkeiten vor dem neuen Auftrag nicht gewarnt. Dieser wird Verus tiefer zwischen die Fronten der beiden rivalisierenden Lager ziehen, als ihm lieb ist.

Angenehmer Schreibstil und Lesesucht sind garantiert. Ein wunderbarer Auftakt zur 12-teiligen Reihe.

PS: Für alle, die die Reihe durchlesen wollen. Mitte Juni 2024 erscheint der letzte Band.

Das Labyrinth von London

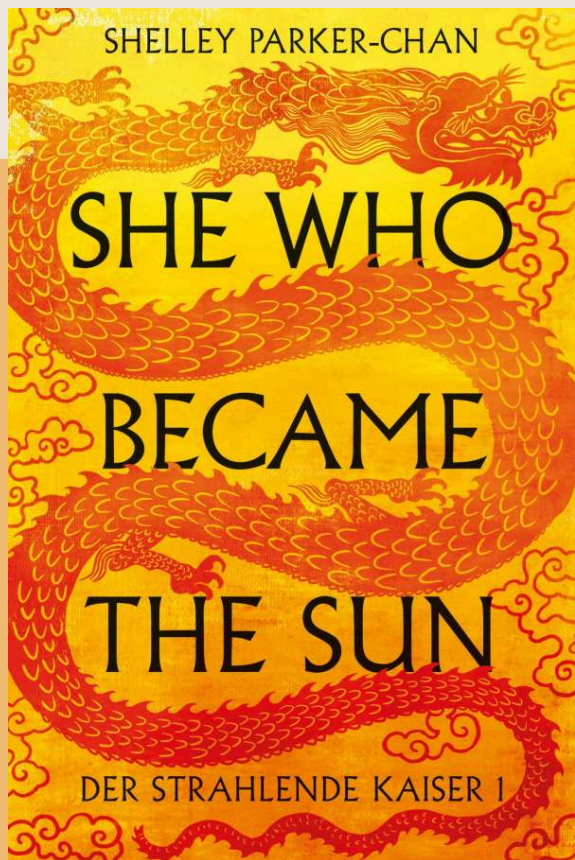
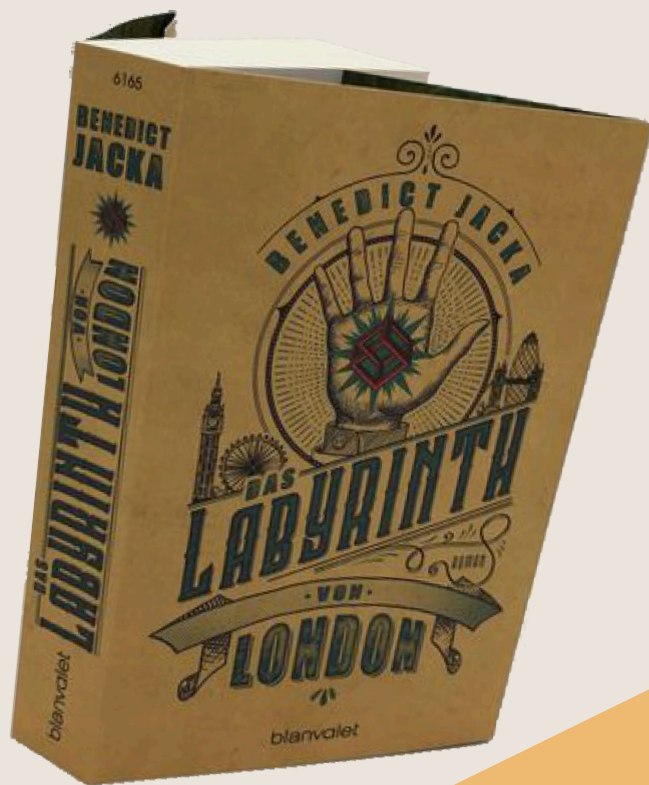
Autor: Benedict Jacka

Verlag: Blanvalet

Bände: bisher 12

448 Seiten

ISBN: 9783734161650



SHE WHO BECAME THE SUN - DER STRAHLENDE KAISER I

Im Jahr 1345 - China steht unter der Herrschaft der Mongolen. Die jahrelange Dürre fordert von jedem und überall seine Opfer, so auch von unserer Protagonistin. Ihrem Bruder wird eine strahlende Zukunft vorhergesagt, sie als Mädchen wird dem *Nichts* zugesprochen. Sie weigert sich und als ihr Bruder stirbt, nimmt sie seine Identität an, um zu überleben und dem *Nichts* zu entkommen. Sie will mehr im Leben erreichen! Dem Hunger und der Dürre entkommend, wird ihr neues Zuhause das Kloster sein. Allerdings wird sie auch diesem entrissen und sie muss mit der Identität ihres Bruder als Zhu Chongba die Welt bestreiten. Sie ist zu größerem bestimmt und wird alles tun, um ihre Ziele zu erreichen. Eine quälende Frage wird Zhu Chongba jedoch nie los: Warum kann sie die Geister der Verstorbenen sehen?

Der Schreibstil ist etwas anders, als man dies vielleicht gewöhnt ist, doch tut es dem Lesefluss keinen Abbruch. Fängt man erstmal an zu lesen, fällt es einem schwer das Buch aus der Hand zu legen.

PS: Teil zwei erscheint im April 2024 und erscheint auch bei Cross Cult.

She who became the sun - Der strahlende Kaiser 1

Autorin: Shelley Parker-Chan

Verlag: Cross Cult

Bände: bisher 1

510 Seiten

ISBN: 9783986662783

WARUM LIEBEN WIR NERD-/ GEEK-KULTUR?

Wer kann sich noch an die Zeit erinnern, als man nach der Schule den Ranzen in die Ecke geschmissen und die Nachmittags-Animes angeschaltet hat - egal ob morgen noch Seite 5 im Matheheft erledigt werden musste? Oder Sonntag morgens mit Cornflakes/Toast mit süßem Aufstrich vorm TV sitzen und sehen, wie der Power Rangers Zord einem Kaugummi-Monster die Fressleiste geraderückt. Was war eure erste Convention, die erste Spielekonsole? Erinnert Ihr Euch noch an den Moment, als Captain America Mjölfnir griff und Thanos zeigte, wo der Frosch die Locken hat? Als Link dank Masterschwert älter wurde? Als Naruto gegen Sasuke kämpfte, um ihn zurück nach Konoha zu holen? Als alle Sailor-Kriegerinnen ihr Leben im letzten Kampf gegen Königin Metalia und Königin Perilia gaben? Als wir mit Turtles, Barbies, Transformer, Poly Pocket usw. spielten? Ist lange her und doch können wir Dank der mittlerweile sehr etablierten Nerd-/Geek-Kultur das alles heute immer noch erleben.

Das war aber nicht immer so. Ich erinnere mich an meine Schulzeit, wo man besser nicht erwähnte, dass man auf dieses Dragon Ball stand. Ein kleiner Zeichentrickjunge sucht nach sieben Kugeln, die einen Wunsch erfüllen? „Bist du'n Baby?“ „Schon peinlich!“ oder „Boah, du Mädchen! Guckst Sailor Moon!“ waren Sprüche, die eigentlich ständig fielen. Komischerweise zockten alle schon Videospiele. War ja aber etwas anderes. Zu den damaligen Trends gehörte das Nerd-Dasein allerdings einfach nicht dazu. Man war Außenseiter*in. Dabei waren viele Themen der Nerd-Kultur sehr erwachsen und so gar nicht für Kinder gedacht. Oder anders gesagt, es war nicht alles „fun and games“, wie der Trendsetter sagt. Das Tabletop-Spiel Warhammer zeigt eine knallhart brutale Welt auf, wo der Tod allgegenwärtig ist. Animes eröffnen oft tragische und tiefgründige Geschichten. Wir alle kennen noch die traurige Geschichte der EVA Pilot*innen aus Neon Genesis Evangelion und die psychisch anstrengende Story dahinter. Aber hey, der Intro-Song war ne coole Pop-Nummer. Von der verstörenden Sache bei Full Metal Alchemist möchte ich gar nicht erst anfangen. Videospiele behandelten oft schwere Themen und zeigten uns harte Realitäten, die zum Nachdenken anregen sollten - looking at you Silent Hill 2! Egal welches Medium der Nerd-Kultur, es war nicht nur happy-pappy-Marschmellow-Welt. Klar, findet man auch solche Geschichten/Themen, jedoch wollte man mehr.

Gleichzeitig eröffnete sich aber auch eine Welt voller Magie, Abenteuer und Entdeckungsdrang. Ich weiß noch, wie mir als Kind der Kopf explodiert ist, als ich das erste Mal einen Transformer in den Händen hielt und diesen von einem Fahrzeug in einen Roboter umwandelte. Genauso aufregend waren Bausätze, egal ob Rewell oder Lego. Man erschuf etwas und spielte damit. Diese Leidenschaft ging für viele sogar soweit, dass daraus Kunst oder technische Fähigkeiten entstanden. Viele Freunde oder Bekannte von mir zeichnen, malen oder basteln heute aus Leidenschaft zu einem Genre aus der Nerd-Kultur. Viele haben diese Leidenschaft zu Berufen gemacht. Comicladden-Händler*in, Streamer von Videospiele oder Besprechen von Filmen/Serien - die Nerd-Kultur hat uns nachhaltig beeinflusst.

Hinzu kam mit dem Internet eine neue Facette dazu. Man stieß in Foren auf Gleichgesinnte, unterhielt sich über die Filme, tauschte Tipps und Tricks zu Videospiele aus oder empfahl generell Nerd-Themen. Diese Kultur entwickelte sich soweit, dass hierzulande Treffen organisiert wurden. Erst kleine und dann immer größere Conventions. Mittlerweile sind diese Events gar nicht mehr wegzudenken. Die Gamesconvention in Leipzig war damals „unsere“ E3. Wollte man den neuesten Shit in Sachen Videospiele sehen und

ausprobieren, dann musste man dorthin. Auf diesen Messen bot sich zusätzlich die Möglichkeit die modernen Stars des Internets kennen lernen, ein Foto oder kurzes Gespräch zu bekommen. Cosplay Conventions waren weitere Nerd-Messen, die diesmal die Kunst des Cosplay in den Vordergrund rückten und vielen das gerne mal als Großeltern-Hobby betitelnde Nähen näher brachte. Und beim Nähen blieb es nicht. Umso größer die Community wurde, umso ausgefallener waren die Cosplays. Rüstungen wurden gebaut, Schmuck hergestellt oder Perücken zurecht geschnitten. Man durfte sein, wer man wollte. Das wichtigste: niemand wurde auf diesen Messen verurteilt. Alle waren gleich. Es war ein Safe-Space für uns Außenseiter*innen. Du wolltest gerne Figur XY aus Medium Z sein? Kein Ding, mach! Cosplay ist eine Möglichkeit abseits vom Alltag zu sein, wer man möchte und Leute zu treffen, die das respektieren.

Generell ist die Nerd-Kultur eine Möglichkeit dem Alltag zu entfliehen. Wir sind nun alle älter und müssen uns jeden Tag mit neuen Problemen oder Verantwortungen beschäftigen, ob wir wollen oder nicht. Da ist es doch wunderbar, seine Held*innen im Comic zu verfolgen oder die RPG-Gruppe durch den nächsten Dungeon zu manövrieren. Heutzutage besitzen wir auch das nötige Kleingeld, um uns die Sachen zu gönnen, die wir immer haben, bzw. machen wollten. Wir können nach Disneyland fahren. Wir können ins Kino gehen und gut produzierte Zeichentrick-/Anime/Superhelden-Filme schauen. Wir können diverse Nerd-Messen besuchen. Wir können uns Materialien zum Basteln, Malen oder Zeichnen holen. Und wir können daraus auch ein Business erschaffen, wenn wir das möchten, würde BWL-Gustav sagen.

Der große Boom der Nerd-/Geek-Kultur gibt uns Möglichkeiten und verschiedene Arten an Content, die wir konsumieren können oder auch nicht. Wäre das alles nie so groß geworden, hätten wir wahrscheinlich weniger zu lachen. Eine komplette Industrie dahinter will natürlich in erster Linie unser Geld, aber wichtig ist, was wir daraus ziehen. Ich freue mich, dass es wieder alte Turtles-Figuren gibt oder das diverse Spiele-Klassiker entweder neu zugänglich oder mit einem Update neu erscheinen - sofern gut gemacht. Film-Klassiker bekommen besondere Boxen/Special Editions. Wegweisende Comic-/Manga-Geschichten werden neu aufgelegt. Nerd-Messen sind so groß geworden, dass man internationale Stars ranholt. Oben drauf bereitet es uns Freude und holt uns weg von Steuern, Versicherungen oder anderen alltäglichen Wehwechen.

Selbstverständlich gibt es auch viel Negatives, jedoch muss man selber schauen, was einem Spaß macht und wie ich selber mein Nerd-Genre genießen will. Ich bin dankbar, dass diese jahrelangen Außenseiter-Themen nun zum coolen Mainstream geworden sind und diese Kultur blühen durfte. Sonst gäbe es nicht Herr der Ringe, das MCU, Twitch, YouTube, die XBOX/ Nintendo/PlayStation oder andere popkulturelle Sachen. Außerdem habe ich Dank der Nerd-/Geek-Kultur Freunde und Kollegen gefunden, die diese Leidenschaft genauso teilen, wie ich selber. Und ich habe etwas, wo ich mich mal von der harten Realität erholen kann. Dafür liebe ich die Nerd-/Geek-Kultur.

Wer noch mehr zum Thema wissen will, der hört gerne mal bei unserer **Nerdzig - Der Podcast** Folge „Wir lieben...Popkultur!“ rein, bei der **Max Nachtsheim aka Rockstah** zu Gast war. Mehr Liebesbrief an die Pop-/Nerd-Kultur geht nicht!



NERDY TERDY GANG - TOYS, ACCESSOIRES, FUNKOS UND MEHR

Die Adresse für die coolsten FUNKO POPs! Hot Toys, Figuren oder Accessoires aus der Nerdkultur. Hier findet Ihr eine große Auswahl an Collectables und NTG-Brand-Clothes. Entweder online bestellen oder im Store in Rodgau vorbeischaun.



IMPRESSUM

Chefredakteur: Sascha Kummer

Redakteure: Christin Kündiger, Ronny Pielert, Sarah Skalischus

Grafik, Layout: Ronny Pielert, Theresa Heinrich

E-Mail: kontakt@nerdzig.de

Redaktion: NERDZIG | Sascha Kummer V. i. S. d. P. | Ehrensteinstr. 12 | 04105 Leipzig | Tel.: +49 (0) 178 5267318

Besonderen Dank an: Comic Combo Leipzig, Paperback Podcast, CageCast Podcast, Nerdy Terdy Gang

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Bildträger wird keine Haftung übernommen. Alle Beiträge geben nur die Meinung unserer Verfasser*innen wieder, sind aber nicht zwingend mit der Ansicht der Redaktion und des Herausgebers identisch. In diesem Falle wird der Inhalt von den Autor*innen der Artikel selbst verantwortet. Die entsprechenden Eigentumsrechte liegen beim Herausgeber. Es ist untersagt, gestalterische Elemente, Texte, Fotos und sonstige Abbildungen dieses Newsletters zu bearbeiten oder zusammen mit anderen Bildvorlagen zu manipulieren. Ebenso ist die Wiederverwendung des Inhalts streng verboten. Obige Verbote können nur durch schriftliche Genehmigungen des Herausgebers aufgehoben werden. Alle Bilder sind Eigentum, ©, ® und ™ des jeweiligen Studios oder Bildagentur.

© Copyright 2015-2024 by Chris Großöhminen & Sascha Kummer - "Nerdzig" geschaffen von Chris Großöhminen

